

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
zur Änderung der Zuständigkeitsübertragungsverordnung Justiz**

**Vom 6. Mai 1996**

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 1 Satz 2 des Gesetzes über Rechtsverordnungen im Bereich der Gerichtsbarkeit vom 1. Juli 1960 (BGBl. I S. 481);
2. § 22c Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1374):

**Artikel 1**

§ 1 Abs. 1 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Übertragung von Zuständigkeiten zum Erlaß von Rechtsverordnungen im Bereich der Rechtspflege auf das Sächsische Staatsministerium der Justiz (Zuständigkeitsübertragungsverordnung Justiz – **ZustÜVJu**) vom 29. Juni 1994 (SächsGVBl. S. 1241) wird wie folgt geändert:

In Nummer 8 wird vor „§ 23c Satz 1“ eingefügt:  
„§ 22c Abs. 1,“.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 6. Mai 1996

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister der Justiz  
Steffen Heitmann**